



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 11
25. November 2016



Sperkentipp im Dezember 2016

- 02.-04.12. 12:00 Märchenhafter Oelsnitzer Weihnachtsmarkt, u.a. mit dem Lichtereinzug, dem Stollenanschnitt und dem Prominentenquiz, Marktplatz
- 03.12. 09:00 Nikolausbasteln mit dem Verein „Jugend & Co.“, Zoephelsches Haus
- 03.12. 15:00 Matchbox-Fragestunde mit dem Experten zum Wert der kleinen Autos, Schloß Voigtsberg
- 03.12. 16:00 Weihnachtskonzert mit den Schülern der Musikschule Oelsnitz, Katharinenkirche
- 04.12. 15:30 Dorftheater Triebel „Weihnachten in der Grenzschenk“, Vogtlandklause Oberhermsgrün
- 04.12. 17:00 Advents- und Weihnachtsmusik mit dem Posaunenchor und dem Streichensemble der Kirchgemeinde, St. Jakobikirche
- 07.12. 17:00 Weihnachtsmusik für kleine Leute, Musikschule Oelsnitz/Vogtl.
- 07.12. 19:00 Vortrag mit dem Nabu: „Der Oman – Wüste, Wadis, Weihrauch“, Jägerklause „Daheim“
- 08.12. 14:00 Wichtelwerkstatt „Holz“ - Gestalten von Spielzeug, Schloß Voigtsberg
- 09.12. 16:00 Lichterfest, MGH „Goldene Sonne“
- 09.12. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 10.12. 14:00 Weihnachtsreiten, Reitstall Peter Friedrich, Bobenneukirchen
- 11.12. 14:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 11.12. 16:00 Festliches Konzert zur Weihnachtszeit mit Eberhard Hertel, Selina & Loreen, Katharinenkirche
- 12.12. 14:00 Plätzchenbäckerei für Kinder, Schloß Voigtsberg
- 14.12. 14:00 Treff der Selbsthilfegruppe Parkinson, Wohnanlage „An der Katharinenkirche“
- 15.12. 15:00 Dorftheater Triebel „Weihnachten in der Grenzschenk“, Kultursaal Triebel
- 17.12. 13:00 Weihnachts- und Hobbyausstellung, Kultursaal Triebel
- 17.12. 14:00 Adventsnachmittag mit Sabrina Rammler, Baumschule Tröltzsch
- 18.12. 13:00 Planschwitzer Dorfweihnacht, u.a. mit dem Gesangsverein Planschwitz-Magwitz, Brauhausseune Planschwitz
- 20.12. 14:00 Wichtelwerkstatt – Kinder können ihr eigenes Kuschtier erschaffen, Schloß Voigtsberg
- 23.12. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 31.12. 23:00 Silvesterguggn, Schloß Voigtsberg

Vorschau Januar 2017

- 06.01. 19:30 Multivisionsshow „Naturparadies USA“ mit Roland Kock, Katharinenkirche
- 21.01. 19:30 Konzert des Ensembles „Harmonic Brass“, St. Jakobikirche
- 28.01. 08:00 11. Zauberpokal des Zauberkugel Oelsnitz e.V., Vogtlandsporthalle
- 28.01. 20:00 The Cashmen – a tribute to Johnny Cash, Katharinenkirche

- Änderungen vorbehalten -

Märchenhafter Weihnachtsmarkt lockt

Der „Märchenhafte Oelsnitzer Weihnachtsmarkt“ lockt auch in diesem Jahr wieder mit einem tollen Programm. An allen drei Tagen können die Besucher vom 2. bis 4. Dezember hier täglich ab 12:00 Uhr allerlei märchenhaftes erleben. Der Eröffnungstag steht dabei vor allem im Zeichen der Kleinsten. So ist, neben der Bläserklasse der Oberschule Oelsnitz, dem Programm der Kindergärten und der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., vor allem um 17:00 Uhr der große Lichtereinzug der Oelsnitzer Kindertagesstätten, zusammen mit dem Weihnachtsmann, am Eröffnungstag das Highlight für die Jüngsten. Weitere Höhepunkte sind am Samstag die Show mit Christian Gebhardt oder der Auftritt des Posaunenchores der Kirchgemeinde. Der Stollenanschnitt des flambierten Großstollens, das schon traditionelle Prominentenquiz oder die musikalische Unterhaltung mit Swing, Latin und Pop durch „Bluance“ sind weitere Programmpunkte dieses Tages. Der Sonntag ist mit „Liedvogt“ aus Plauen, dem Kindermusiktheater „Schneemann und Schneehäschen“ oder der „Jazz Culture“ um Pianist Thomas Unger ebenfalls einen Besuch wert. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt Freitag und Samstag bis 22:00 Uhr, am Sonntag bis 20:00 Uhr. Weitere Informationen zum kompletten Programm sind in diesem Stadtanzeiger auf Seite 14 und unter www.oelsnitz.de/weihnachtsmarkt zu finden.

MÄRCHENHAFTER WEIHNACHTSMARKT



OELSNITZ/VOGTL.

2. – 4. DEZEMBER
TÄGLICH AB 12.00 UHR



Jeden Dienstag und Freitag **Wochenmarkt** mit Händlern und Erzeugern aus der Region in der Zeit von **08:00 - 14:00 Uhr**.
Marktplatz, Oelsnitz/Vogtl.



Herzlichen Glückwunsch im Dezember 2016

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:



zum 80. Geburtstag
 Bauerfeind, Helga
 Eck, Gerdi
 Herrmann, Renate
 Köhlert, Anita
 Gräf, Elisabeth
 Lorenz, Christa
 Ebner, Armin
 Gräf, Liddi
 Haller, Brunhild

zum 75. Geburtstag
 Degen, Wolfgang
 Angermann, Edith
 Röder, Lisa
 Herzog, Günter
 Schinnerling, Dieter
 Lorenz, Ilse

zum 70. Geburtstag
 Reupert, Gerlinde
 Keller, Wolfgang

zum 90. Geburtstag
 Dr. Schramm, Edgar
 Kolbe, Irene

zum 85. Geburtstag
 Schmidt, Elsbeth
 Süß, Manfred

zum 75. Geburtstag
 Riemer, Gisela
 Wild, Lothar
 Geißler, Marlies
 Jäckel, Brunhilde
 Enders, Erika

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

zum 85. Geburtstag
 Heckel, Günter

zum 70. Geburtstag
 Kempte, Margitta

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 80. Geburtstag
 Hoppe, Renate

zum 70. Geburtstag
 Reuter, Heinz

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 85. Geburtstag
 Dölling, Maria

zum 80. Geburtstag
 Ficker, Friedhold
 Weiß, Christa

zum 75. Geburtstag
 Gebhardt, Veronika

zum 70. Geburtstag
 Stein, Helmut



Das Museum Falkenstein, Ort vieler Schnitz- ausstellungen.

Am 15. November hat sich der Geburtstag des vogtländischen Schnitzers **Paul Künzel** zum 115. Mal gejhärt. Er ist ein Kind der Stadt Oelsnitz. Geboren wurde er am 15. November 1901 als erstes von neun Kindern eines Teppichwebers. Die Kindheit Künzels war von Entbehrungen geprägt.

Nach dem Besuch der Schule erlernte er den Beruf eines Formers. Von 1919 bis 1924 absolvierte Künzel die Ausbildung in größeren Betrieben außerhalb des Vogtlandes, zuletzt im Rheinland. 1924 kehrte er nach Oelsnitz zurück, ab 1926 war er Former in der Elfelder Maschinenfabrik. Dem schweren Beruf verschrieb sich Künzel vollends, vom späteren Betrieb VEB Elfelder Maschinenbau wurde er zweimal als Aktivist ausgezeichnet. Bekannt geworden ist Paul Künzel als Volkskünstler und Leiter der Schnitzergruppe in Falkenstein. Mit dem Schnitzen begann er im Januar 1951, angeregt durch die erste Falkensteiner Weihnachtsschau nach dem Zweiten Weltkrieg. Diese hatte der Leiter des Falkensteiner Heimatmuseums, Friedrich Barthel, zusammen mit dem Schnitzer Max Pohland organisiert – 8903 Besucher sahen die Ausstellung. Die Schnitzkunst wurde in Falkenstein schon viel früher heimisch. Bereits für das 19. Jahrhundert belegt Friedrich Barthel seine Aussage „Falkenstein war ohne Zweifel der Mittelpunkt weihnachtlichen Bastelns im östlichen Vogtland“ mit Zeugnissen aus dem „Falkensteiner Anzeiger“, dem „Falkensteiner Wochenblatt“ und weiteren Überlieferungen. Die älteste Pyramiden-Figur im Falkensteiner Museum datierte Barthel auf die Zeit um 1830. Heimisch wurde das Schnitzen in Falkenstein um 1900, als der Ofensetzer Adolf Büttner aus dem erzgebirgischen Löbnitz sich in der Stadt niederließ und einen Weihnachtsberg mitbrachte, dessen Figuren er eigenhändig geschnitzt hatte. Später entstand in der Stadt sogar eine Schnitzschule, die unter anderem der bekannte Schnitzer Louis Bley (1881 bis 1971) leitete. Am 10. Februar 1951 gründeten 24 Männer aus Falkenstein, Elfeld, Winn und Reumtengrün zur Arbeitsgemeinschaft Schnitzen und Basteln im Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands. Nach dem Tod des ersten Leiters Max Pohland am 15. Juli 1952 wurde Paul Künzel Leiter der Gruppe. Er schaffte es, mit Beharrlichkeit schnell einer der besten und aktivsten Falkensteiner Schnitzer zu werden. Schon im Jahr 1952 gewann Paul Künzel zusammen mit Kurt Luderer den Landesausscheid der Schnitzer in Dresden. Im gleichen Jahr errang er mit seiner Arbeit „Gießereigruppe“ den 2. Preis der Republik bei den Deutschen Festspielen der Volkskunst in Berlin. Im Sommer 1953 besuchte Künzel den ersten Lehrgang für Schnitzmeister im Haus der erzgebirgischen Volkskunst in Schneeberg, im Jahr 1955 schloss sich ein vierwöchiger Lehrgang für künstlerische Holzgestaltung auf dem Gebiet des angewandten Schnitzens, ebenfalls in Schneeberg. Paul Künzel leitete die Falkensteiner Schnitzergruppe bis 1957. Sein Nachfolger wurde der Dreher Erich Jacob. Paul Künzel widmete sich über die eigene Arbeit hinaus auch der Ausbildung des Schnitzer-Nachwuchses. Er arbeitete an dem großen Weihnachtsberg „Wue mir derhamm sei“, einem zweiten Weihnachtsberg „Straßenbau in Falkenstein“ und einem großen Drehturm mit. Die großen Schnitzausstellungen, im zweijährigen Turnus in Falkenstein, hat Künzel mit seinen Arbeiten entscheidend geprägt. Paul Künzel starb mit 62 Jahren am 21. April 1964

Ronny Hager

Quellen und Literatur

Friedrich Barthel (1954): Ein Berg wird lebendig [Weihnachtsberg der Schnitzgruppe Falkenstein und ihr Leiter Paul Künzel]. In: Kulturspiegel für den Kreis Auerbach 12/1954, S. 1 – 2.

Friedrich Barthel (1965): Dem Schnitzer Paul Künzel zum Gedenken. In: Sächsische Heimatblätter 2/1965, S. 178 – 179.

Friedrich Barthel (1982): Schnitzen in Falkenstein [Louis Bley, Paul Künzel]. In: Vogtländische Heimatblätter 1/1982, S. 7 – 11.



BESCHLÜSSE DES STADTRATES UND DER AUSSCHÜSSE

Der **Stadtrat** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 2. November 2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2016/138

Der Stadtrat beschließt den forstlichen Wirtschaftsplan 2017.
Abstimmungsergebnis:
 19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/140

Der Stadtrat beschließt die Anwendung des Optionsrechts hinsichtlich der Neuregelung des § 2b UStG. Das heißt, dass für sämtliche nach dem 1. Januar 2017 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundene steuerbare Leistungen die Regelung gemäß § 2 Abs. 3 UStG in der alten Fassung (vom 31. Dezember 2015) zur Anwendung kommen soll.
Abstimmungsergebnis:
 19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/141

1.) Der Stadtrat beschließt die Leistung einer Bareinlage in Höhe von 40.000,00 EUR in die Kapitalrücklage der Kommunale Holding Oelsnitz (Vogtl) GmbH zur Weiterleitung an die Oelsnitzer Kultur GmbH. Die Einlage ist bis zum 31.12.2016 zu leisten.
 2.) Gleichzeitig beschließt der Stadtrat die außerplanmäßige Haushaltsausgabe im Jahr 2016 in Höhe von 40.000,00 EUR.
Abstimmungsergebnis:
 19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/143

1.) Der Stadtrat beschließt den Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Vogtlandkreis und der Stadt Oelsnitz/Vogtl. über die Umsetzung der Richtlinie Digitale Offensive Sachsen im Vogtlandkreis.
 2.) Des Weiteren beschließt der Stadtrat, die dafür notwendigen Haushaltsmittel (Gesamt: 85.500,00 EUR) in den Haushaltsplan bzw. den fortgeschriebenen Finanzplan einzustellen. (Jahr 2018: 14.250,00 EUR; Jahr 2019: 35.625,00 EUR; Jahr 2020: 35.625,00 EUR)
Abstimmungsergebnis:
 17 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/142

Der Stadtrat beschließt gemäß § 80 SächsGemO in Verbindung mit der VwV Investkraft Buchstabe F., Ziffer 2. vom 23.02.2016 für die o. g. Maßnahme die Haushaltsmittel in Höhe von 122.073,38 EUR in den Haushaltsplan 2017 einschl. dem fortgeschriebenen Finanzplan einzustellen.
Abstimmungsergebnis:
 19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/129

Der Stadtrat beschließt das Gewerk/Los 31/KS – „Elektroinstallation – Starkstrom“ der Maßnahme „Erweiterung und Sanierung der KITA Sperkennest“ in o8606 Oelsnitz/Vogtl. an die Firma Elektro-Steiger GmbH, Bad Elster/OT Mühlhausen mit einer Bruttoauftragssumme von 155.571,33 EUR zu vergeben.
Abstimmungsergebnis:
 15 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen/ 3 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/130

Der Stadtrat beschließt das Gewerk/Los 32/KS – „Elektroinstallation – Schwachstrom“ der Maßnahme „Erweiterung und Sanierung der KITA Sperkennest“ in o8606 Oelsnitz/Vogtl. an die Firma B+M Sicherheitstechnik Plauen GmbH mit einer Bruttoauftragssumme von

65.073,51 EUR zu vergeben.
Abstimmungsergebnis:
 14 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen/ 3 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/131

Der Stadtrat beschließt das Gewerk/Los 33/KS – „Heizung“ der Maßnahme „Erweiterung und Sanierung der KITA Sperkennest“ in o8606 Oelsnitz/Vogtl. an die Firma Klempner- und Installateur GmbH, Oelsnitz/Vogtl. mit einer Bruttoauftragssumme von 115.690,92 EUR zu vergeben.
Abstimmungsergebnis:
 13 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen/ 4 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/132

Der Stadtrat beschließt das Gewerk/Los 34/KS – „Lüftung“ der Maßnahme „Erweiterung und Sanierung der KITA Sperkennest“ in o8606 Oelsnitz/Vogtl. an die Firma Gerd Ludwig aus Plauen mit einer Bruttoauftragssumme von 26.849,49 EUR zu vergeben.
Abstimmungsergebnis:
 14 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen/ 3 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/133

Der Stadtrat beschließt das Gewerk/Los 35/KS – „Sanitär“ der Maßnahme „Erweiterung und Sanierung der KITA Sperkennest“ in o8606 Oelsnitz/Vogtl. an die Firma Heizungs- und Lüftungsbau Andreas Johann, Bad Elster mit einer Bruttoauftragssumme von 99.978,79 EUR zu vergeben.
Abstimmungsergebnis:
 14 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen/ 3 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/134

Der Stadtrat beschließt:
 1. Der Beschluss des Stadtrates zur Variante 1 vom 15.06.2016 (Vorlagen-Nr. 2016/072) wird aufgehoben.
 2. Die Fassadenvariante 3 - Wärmedämmverbundsystem mit Kratzputz und Klinkersockel kommt zur Ausführung.
Abstimmungsergebnis:
 16 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/135

Der Stadtrat beschließt gemäß § 42 Absatz 2 SächsGemO die Zusammensetzung des Bau- und Planungsausschusses nach dem Stärkeverhältnis im Stadtrat wie folgt:

CDU	4 Mitglieder	4 Stellvertreter
Die LINKE	2 Mitglieder	2 Stellvertreter
DSU	2 Mitglieder	2 Stellvertreter
Liberale unabhängige Bürger	1 Mitglied	1 Stellvertreter
SPD	1 Mitglied	1 Stellvertreter
Freie Oelsnitzer Bürgerschaft	1 Mitglied	1 Stellvertreter

Abstimmungsergebnis:
 17 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/136

Der Stadtrat beschließt gemäß § 42 Absatz 2 SächsGemO die Zusammensetzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses nach dem Stärkeverhältnis im Stadtrat wie folgt:

CDU	4 Mitglieder	4 Stellvertreter
Die LINKE	2 Mitglieder	2 Stellvertreter
DSU	2 Mitglieder	2 Stellvertreter
Liberale unabhängige Bürger	1 Mitglied	1 Stellvertreter
SPD	1 Mitglied	1 Stellvertreter
Freie Oelsnitzer Bürgerschaft	1 Mitglied	1 Stellvertreter

Abstimmungsergebnis:
 17 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2016/128

Der Stadtrat bestellt Frau Kerstin Zollfrank als Aufsichtsratsmitglied für die Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl., Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Nach dem Wehrpflichtgesetz können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes (SG) bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Kalenderjahr 2017 das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden):

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des BMG widersprochen haben. Die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung erfolgt zum 31. März 2017.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zu erklären.

Oelsnitz/Vogtl. 14.11.2016



Horn
Oberbürgermeister



Einen entsprechenden Antrag finden Sie auf unserer Homepage unter:
<http://www.oelsnitz.de/buerger/verwaltung/formular-dienst.html>

Öffentliche Ausschreibung der Jagdpacht Eigenjagdbezirk Röhrholz

Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. beabsichtigt ab sofort, für die gesetzlich vorgeschriebene Mindestjagdpachtzeit von 9 Jahren (§ 11 Abs. 4 BJagdG), den Eigenjagdbezirk Röhrholz als Niederwildrevier im Wege der öffentlichen Ausschreibung neu zu verpachten.

Der Jagdbezirk hat eine Größe von ca. 95,1 ha. Davon sind ca. 84,5 ha Waldfläche, ca. 9,5 ha Landwirtschaftsfläche und ca. 1,1 ha sonstige Flächen.

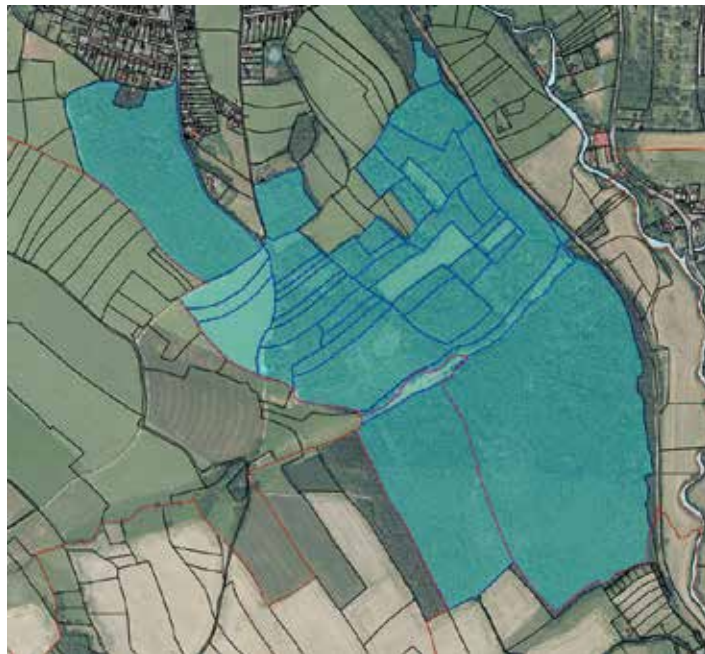
Die Hauptholzarten der bestockten Waldflächen sind Gemeine Fichte, Gemeine Kiefer und Rotbuche. Besonderer Pflege bedürfen die Aufforstungsflächen von ca. 10 ha. Am häufigsten vertretene Tierarten sind Reh-, Schwarz- und Raubwild.

Der Pächter hat sich vertraglich zu verpflichten, für evtl. entstandene Wildschäden aufzukommen bzw. diese auszugleichen. Der Bewerber

muss effektiv in der Lage sein, die Jagd, Hege und Pflege persönlich auszuführen.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis zum 16.12.2016 an die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Liegenschaftsamt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. Die Bewerbung muss eine Kopie Ihres gültigen Jagdscheines und Ihre Pachtpreisvorstellung (Mindestgebot 4 EUR/ha) enthalten.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Ebner (03 74 21) 73-1 35, ebner@oelsnitz.de und Frau Müller (03 74 21) 73-2 09, mueller@oelsnitz.de zur Verfügung.



Die Stadt Oelsnitz handelt hier als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft im Namen der Gemeinde Triebel/Vogtl. auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft vom 16. Mai 2000, in der jeweils gültigen Fassung.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Triebel/Vogtl. beabsichtigt, die nachstehend bezeichnete Teilstrecke einer Ortsstraße gemäß § 8 SächsStrG als öffentliche Straße einzuziehen.

Straße: Ortsstraße Nr. 17,
„Am Speicher“ im Ortsteil Gassenreuth,
Länge der einzuziehenden Teilstrecke: 0,080 km
nach Abzweig Zufahrt zur Siloanlage
Anfangspunkt: ehemaliger Abzw. S 307 (Sachsgrüner Straße),
jetzt K 7855
Endpunkt: Triebel/Vogtl.
Gemeinde: Vogtlandkreis
Landkreis: Gemeinde Triebel/Vogtl.
Baulastträger:

Begründung: Die Teilstrecke der Ortsstraße „Am Speicher“ hat für den öffentlichen Fahrverkehr keine Verkehrsbedeutung mehr, da keinerlei Wohnbau mehr an diesem Weg vorhanden ist. Der Gemeinderatsbeschluss zur Einziehung der öffentlichen Straße wurde am 3. November 2016 gefasst. Die Ortsstraße „Am Speicher“ ist im Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Triebel/Vogtl. auf Blatt Nummer 20 mit der Nummer der



Ortsstraße 17 eingetragen.

Die Ortsstraße befindet sich im Ortsteil Gassenreuth im Gemeindegebiet Triebel/Vogtl. Die Einziehung soll im Bestandsverzeichnis für die angegebene Teilstrecke mit der angegebenen Länge von 0,080 km erfolgen. Die einzuziehende Teilstrecke der Ortsstraße ist in der beigefügten Flurkarte rot schraffiert dargestellt. Der gewidmete Bereich der Ortsstraße „Am Speicher“ hat dann eine Länge von 0,080 km und erstreckt sich von der Kreisstraße K 7855 (Sachsgrüner Straße) bis nach dem Abzweig Zufahrt zur Siloanlage.

Die Verfügung über die Einziehung ist zum 1. März 2017 vorgesehen. Die vom Gemeinderat beabsichtigte Einziehung erfolgt gemäß § 8 Abs. 2 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG). Hiermit wird, gemäß § 8 Abs. 4 SächsStrG, innerhalb von 3 Monaten nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, Gelegenheit zu Einwendungen gegen diese beabsichtigte Einziehung gegeben. Die Einwendungen sollen begründet werden und sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., einzulegen.

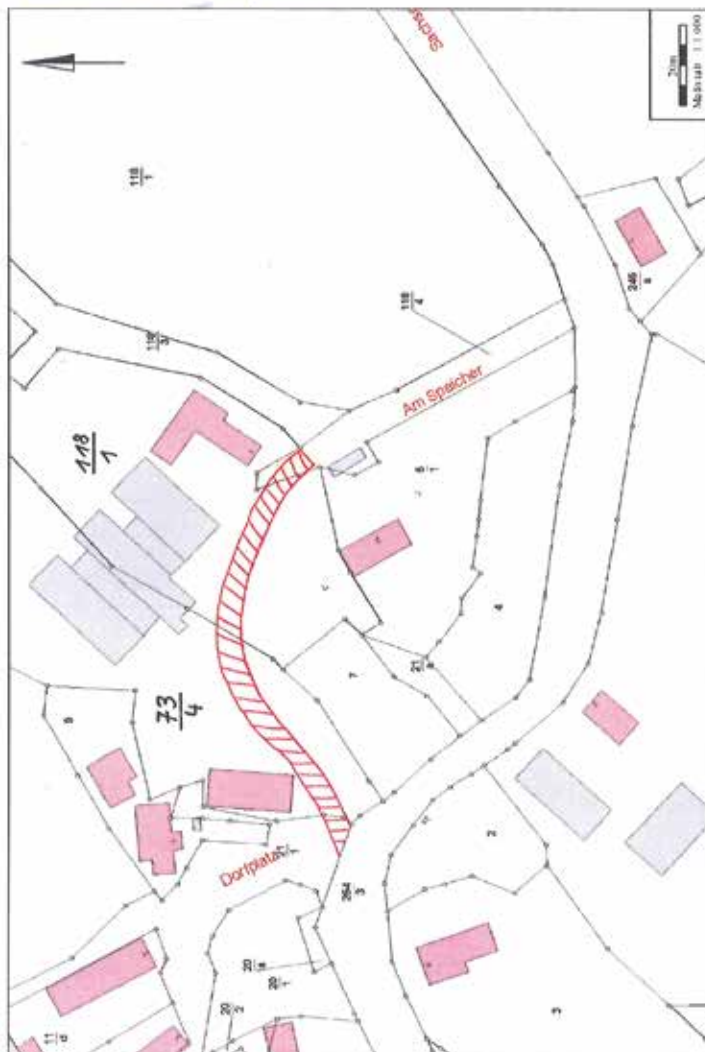
Oelsnitz/Vogtl., 14.11.2016



Mario Horn
Oberbürgermeister



Gassenreuth - Am Speicher



 Bereich einzuziehende Teilstrecke

Die Stadt Oelsnitz handelt hier als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft im Namen der Gemeinde Triebel/Vogtl. auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft vom 16. Mai 2000, in der jeweils gültigen Fassung.

Verkehrsübergabe öffentlicher Straßen bzw. Wege Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Triebel/Vogtl. übernimmt die im Folgenden bezeichneten öffentlichen Wege und Brücken, im Zustand wie in der Abnahmeniederschrift beschrieben ist, zu den nachstehend angegebenen Zeitpunkten in ihre Straßenbaulast:

- 1. Umfahrung Troschenreuth – MKZ 116 10 zum 14.07.2016**
- 2. Voigtshöhe – MKZ 116 16 zum 29.09.2016**
- 3. Kammweg Troschenreuth – MKZ 116 32 zum 02.11.2016**

Begründung:

Die TG Grünes Band I (Triebel) übergibt der Gemeinde Triebel/Vogtl. die oben aufgeführten fertiggestellten Wege. Damit gehen die Baulast, die Unterhalts- und Verkehrssicherungspflicht auf die Gemeinde über. Die TG hat zu den oben angegebenen Zeitpunkten die Gemeinde Triebel/Vogtl. in den Besitz der Straßenflächen eingewiesen. Als Bestandteil der Straßenflächen werden der Wegekörper (inkl. Bankette) einschl. Brückenbauwerke, die Anlagen der Wegentwässerung, bei Feldauffahrten der Anteil, welcher sich bei durchgezogener Linie der Grabenoberkante oder Grabenunterkante ergibt, sowie die Ausweichstellen angesehen. Die Straßenflächen werden der Gemeinde gemäß § 42 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. V. m. § 9 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG), im Flurbereinigungsplan (§ 58 FlurbG) zu Eigentum zugeteilt. Der Eigentumsübergang erfolgt zu dem in der Ausführungsanordnung bestimmten Zeitpunkt. Der Besitz an den Wegflächen ist bereits am 1. Oktober 2015 übergegangen.

Die Gemeinde übernimmt bis zur Bestandskraft der Widmung die Verkehrssicherungspflicht.

Oelsnitz/Vogtl., 14.11.2016



Mario Horn
Oberbürgermeister



Die Stadt Oelsnitz handelt hier als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft im Namen der Gemeinde Triebel/Vogtl. auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft vom 16. Mai 2000, in der jeweils gültigen Fassung

Öffentliche Bekanntmachung

Widmung öffentlicher Straßen

Zur Wehrkirche, Flurst. Nr. T. v. 149/4, T. v. 149/2, T. v. 142/1, Gemarkung Untertriebel

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße: Zur Wehrkirche, Flurst. Nr. T. v. 149/4, T. v. 149/2, T. v. 142/1, Gemarkung Untertriebel
Länge in km: 0,200

Beschreibung des Anfangspunktes:

Hauptstraße Ortsstraße Nr. 41, Abzweig
am südlichen Bereich der Umfahrung
der Wohnblöcke Nr. 37, 39, 41 und 43

Beschreibung des Endpunktes:

5 m westlich des Eingangsportales zum
Grundstück Wehrkirche

Gemeinde:

Triebel/Vogtl.

Landkreis:

Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1 Die unter Punkt 1 bezeichnete bestehende Straße wird als Ortsstraße gewidmet.

2.2 Widmungsbeschränkung: keine

3. Träger der Straßenbaulast: Triebel/Vogtl.

4. Wirksamwerden der Verfügung: 1. Januar 2017
Tag der Verkehrsübergabe: bereits erfolgt

5. Sonstiges

5.1 Widmung:

Die Ortsstraße Zur Wehrkirche in Triebel (Gemarkung Untertriebel) soll als Zufahrtsstraße für die anliegenden Grundstücke sowie für die Besucher des Friedhofes und der Wehrkirche genutzt werden. Die Widmung der Ortsstraße Zur Wehrkirche ist durch den Gemeinderat der Gemeinde Triebel/Vogtl. am 3. November 2016 öffentlich beschlossen worden.

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 und das Straßenbestandsverzeichnis kann während der üblichen Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.16, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

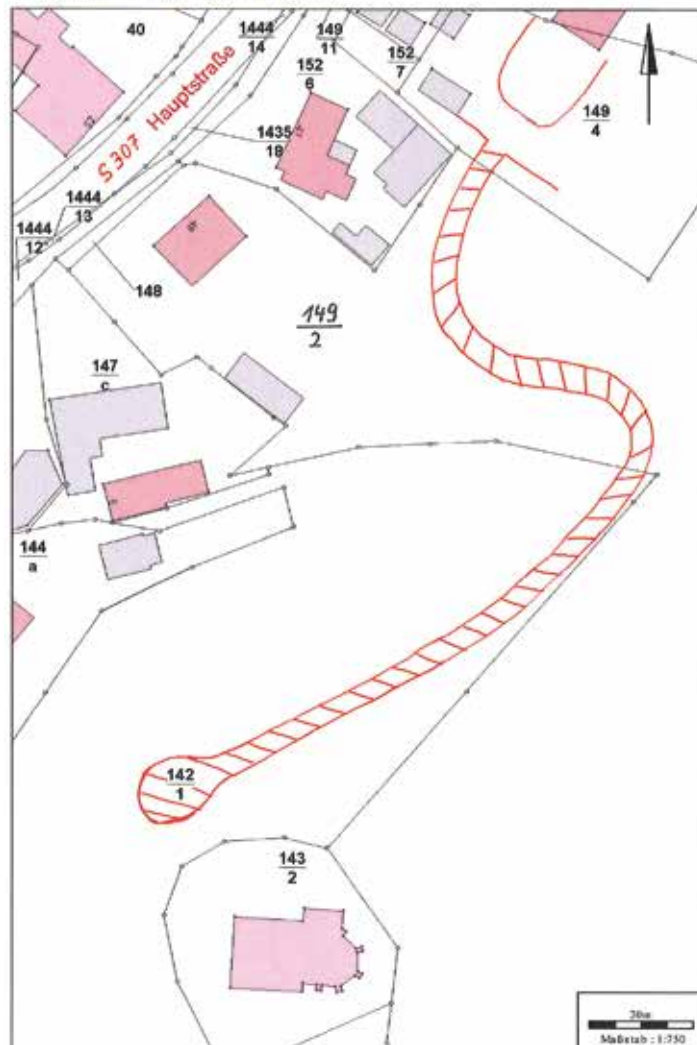
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.**, einzulegen.

Oelsnitz/Vogtl., 14.11.2016

Mario Horn
Oberbürgermeister



Triebel - Zur Wehrkirche



 Bereich, der als Ortsstraße gewidmet wird

Das Gewerbeamt der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. bleibt am 2. Dezember und am 5. Dezember 2016 geschlossen

Die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. informiert, dass aufgrund von Vor- und Nachbereitungsarbeiten im Rahmen des Weihnachtsmarktes das Gewerbeamt am Freitag, dem 2. Dezember 2016 und am Montag, dem 5. Dezember 2016 geschlossen bleibt. Betroffene Bürger und Unternehmen werden gebeten dies zu beachten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verkehrsrechtliche Änderungen zum Weihnachtsmarkt und Wochenmarkt

Ab Donnerstag, dem 1. Dezember, ist an der langen Stirnseite am Markt das Parken wegen Aufbauarbeiten zum Weihnachtsmarkt nicht möglich. Hier besteht das Halteverbot bis Montag, den 5. Dezember. Die Bushaltestellen am Marktplatz werden ab Freitag, dem 2. Dezember bis Sonntag, den 4. Dezember in die Rosa-Luxemburg-Straße (AOK) verlegt.

Ab Freitag, den 2. Dezember ist die Stirnseite am Markt vor dem „DER Reisebüro Otto“ für den Durchgangsverkehr für die gesamte Zeit des Weihnachtsmarktes gesperrt.

Wegen dem Beginn des Oelsnitzer Weihnachtsmarktes werden die Wochenmarkthändler zum grünen Markt am Freitag, dem 2. Dezember, in der Fußgängerzone vor dem Rathaus ihre Waren anbieten. Es wird gebeten, auf die bestehende Beschilderung, besonders auf Halte- und Parkverbote rund um den Marktplatz, zu achten.



Sanierung des Schillerplatzes in der Oelsnitzer Siedlung abgeschlossen

Mit der Sanierung des Schillerplatzes durch die Oelsnitzer Bau & Service GmbH ist für die Bewohner der Siedlung und der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Forststraße e.G. ein Schandfleck beseitigt worden. Die marode Theumaer Mauer wurde durch Palisaden ersetzt, der Gehweg teilweise erneuert sowie die Platten im Buswartehäuschen ausgetauscht. Verschönert wurde ebenfalls die Grünanlage. Abgestorbene Bäume wurden beseitigt, ergänzt wurde die Grünfläche mit der roten Sommerspiere und drei Stadtulmen. Durch das Abmulchen wird das Wuchern des Unkrautes eingeschränkt.



Foto: Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Spende für Spielplatz in der Paul-Apitzsch-Straße

Am 11. November konnte der Oberbürgermeister Mario Horn vom Vorstandsvorsitzenden der VR Bank Hof eG, Herrn Schnabel, sowie dem Filialleiter der Geschäftsstelle Oelsnitz der VR Bank Hof eG, Herrn Gebhardt, einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro zur neuen Spielplatzgestaltung auf dem Spielplatz an der Paul-Apitzsch-Straße entgegen nehmen. Kinder der Kindertagesstätte „Am Stadion“ umrahmten mit einem kleinen musikalischen Programm die Übergabe. Eine Spielkombination wurde bereits angeschafft und wird im kommenden Frühjahr 2017 aufgebaut.



Foto: Renate Wöllner

Erweiterung bei Bang Kransysteme GmbH & Co. KG

Ein großer Tag war am 2. November 2016 bei der Firma Bang Kransysteme GmbH & Co. KG im Industriegebiet Taltitz-Neue Welt. Tagsüber veranstaltete das Unternehmen eine sehr gut organisierte und besuchte Kran-Fachtagung. Am Abend wurde feierlich die Erweiterung von Bang Kransysteme GmbH & Co. KG begangen. In den letzten Monaten waren neben der bereits vorhandenen Fertigungs- und Montagehalle zusätzlich eine neue Stahlbauhalle und ein modernes Schulungs- und Verwaltungszentrum entstanden, so dass das Unternehmen, das zu den europäischen Marktführern unter den Kranherstellern gilt, nun einen hochmodernen und zukunftsorientierten Kran Campus vorweisen kann. Nach der Wende als 1-Mann-Unternehmen gegründet, beschäftigt das Unternehmen, unter anderem Systemanbieter von Krananlagen für die Stahl-, Energie- und Automobilindustrie mit Spannweiten bis 50 m und Traglasten bis 500 t, aktuell 128 Mitarbeiter. Hohe Wirtschaftlichkeit, Schnelligkeit und Präzision, hohe Sicherheit und ausgeprägte Flexibilität zeichnen die Bang-Krananlagen aus. Oberbürgermeister Mario Horn gratulierte im Rahmen der Veranstaltung zum Geschaffenen und bedankte sich für das klare Bekenntnis zum Standort Oelsnitz/Vogtl.

Karin Schubert geht in Altersteilzeit

Mit dem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. wurde Karin Schubert zur Sitzung des Stadtrates am 2. November 2016 anlässlich der Beendigung ihrer langjährigen Tätigkeit als Stadtbaumeisterin gewürdigt. Begonnen hat Sie ihre Tätigkeit für die Stadt Oelsnitz als Vertreterin der WGS - Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung. Seit dem 01.01.2001 war sie als Stadtbaumeisterin in unserer Stadt tätig. Mit herausragendem Fleiß, Engagement, Kreativität und Ideenreichtum hat sie die Entwicklung unserer Stadt maßgeblich mitgeprägt. Fachkompetenz, Führungsstärke, Verhandlungsgeschick, Mut, aber auch Herzlichkeit, menschliche Stärke und Beharrlichkeit zeichneten sie stets aus. Die Veränderung des städtebaulichen Erscheinungsbildes unserer Stadt in dieser Zeit ist entscheidend auch mit ihrem Namen verbunden. Sie genoss und genießt innerhalb der Verwaltung, beim Stadtrat, in den Unternehmen und Institutionen der Region, in ihrem gesamten beruflichen Umfeld, und in der Bürgerschaft höchste Anerkennung und vorbildliches Ansehen. Nun haben wir Karin Schubert in ihre Ruhephase der Altersteilzeit und damit in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken Karin Schubert für ihren herausragenden Einsatz für die Stadt Oelsnitz/Vogtl. sehr herzlich und wünschen ihr für ihre persönliche Zukunft alles Gute, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.



Foto: Renate Wöllner

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel 2016/2017

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der Zeit vom 23.12. bis 02.01. geschlossen.

Gemeindeverwaltung Eichigt

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der Zeit vom 23.12.2016 bis 04.01. geschlossen.

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Dienstag, 27.12. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr, Mittwoch, 28.12. geschlossen, Donnerstag, 29.12., 09:00 – 12:00 Uhr, Freitag, 30.12. 09:00 – 12:00 Uhr

Stadtwerke OELSnitz/V. GmbH

Das Kundenbüro der Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH bleibt am 24.12. und 31.12. geschlossen.

Zoephelsches Haus, Museen Schloß Voigtsberg

Die Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl., die Kultur- und Touristinformation im Zoephelschen Haus sowie die Museen Schloß Voigtsberg bleiben am 24.12. und 31.12. geschlossen.

Oelsnitzer Kindertagesstätten/Hort

27.12. - 30.12. hat die Kindertagesstätte „Sperkennest“ geöffnet. Evangelischer Kindergarten „Hütchen“ vom 23.12. bis einschließlich 02.01. geschlossen. Auf Anfrage wird am 02.01. ein Notdienst eingerichtet.

Straße freigegeben

Das umfangreichste Straßenbauprojekt des Vogtlandkreises 2016 ist abgeschlossen. Am Montag, dem 7. November 2016 wurde nach über 6 Monaten Bauzeit die Ortsdurchfahrt Burkhardtgrün (Gemeinde Bösenbrunn), durch Landrat Rolf Keil, Bürgermeister Berthold Valentin, sowie Vertretern der ausführenden Firma und des Projektierungsbüros, für den Verkehr freigegeben. Die Kreisstraße K7855 und das an der Straße fließende Gewässer wurden mit Gesamtkosten von 1,35 Mio. EUR, aus Mitteln des Programmes zur Hochwasserschadenbeseitigung, auf einer Länge von 1,2 km grundhaft saniert. Gleichzeitig hatte sich der Gemeinderat der Gemeinde Bösenbrunn einstimmig dazu entschieden, die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Burkhardtgrün grundhaft zu modernisieren und 11 neue Straßenmasten mit LED Leuchten in der Ortslage zu errichten. Bereits im Jahr 2015 wurde durch die Gemeinde Bösenbrunn, ebenfalls mit Mitteln aus dem Programm Hochwasserschadenbeseitigung, der obere kommunalen Teil der Ortsstraße Burkhardtgrün ebenfalls grundhaft ausgebaut und dabei ca. 350.000 EUR investiert. Der kleine Ort Burkhardtgrün verfügt nun über eine hochmoderne Ortsstraße, Bachentwässerung und Straßenbeleuchtung, die im Vogtland ihresgleichen sucht. An dieser Stelle sei noch einmal allen Bürgern, vor allem den Burkhardtgrünern, die durch die lange Bauzeit erhebliche Einschränkungen hinnehmen mussten, für ihre Geduld gedankt.

Berthold Valentin
Bürgermeister

.....

Hinweise zu den Umtauschmöglichkeiten für Banderolen und Restabfallsäcke aus dem Jahr 2016 - Umtausch im Dezember ausgeschlossen

Da sich das Jahr dem Ende neigt, möchte das Amt für Abfallwirtschaft vorsorglich auf den Nutzungszeitraum der Banderolen bzw. Restabfallsäcke hinweisen. Dieser erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. eines laufenden Jahres. Danach sind die Banderolen und Restabfallsäcke nicht mehr gültig. Bitte beachten Sie dies bei der Bevorratung von Banderolen und Restabfallsäcken. **In diesem Zusammenhang weist das Amt für Abfallwirtschaft darauf hin, dass in diesem Jahr der Umtausch der Müllbänderolen/Restabfallsäcke für 2017 wegen voraussichtlicher Änderungen im Dezember generell ausgeschlossen ist.** Für ungenutzte und nicht beschädigte 2016er Banderolen/Restabfallsäcke besteht die Möglichkeit, diese in **der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, an der Anmeldung, vom 02.01. bis 31.01.2017 (Beachten Sie bitte evtl. abweichende Öffnungszeiten!)** gegen die für das Jahr 2017 gültigen zurückzugeben.

Danach können 2016er Banderolen/Restabfallsäcke noch bis zum **28.02.2017 persönlich** im Amt für Abfallwirtschaft, Theumaer Straße 3 in Oelsnitz zurückgegeben werden. Die Erstattung der Gebühr erfolgt dann auf Ihr Konto. Bitte halten Sie in diesem Fall Ihre Bankverbindung bereit. Senden Sie uns **keinesfalls** Banderolen per Post!

Ab dem 01.03.2017 ist jegliche Rückgabe von Banderolen/Restabfallsäcken 2016 ausgeschlossen.

Wahl der Wehrleitung in Eichigt

Im Gerätehaus der Tiefenbrunner Feuerwehr haben sich Mitte November Kameraden aus allen Eichigter Ortsfeuerwehren zur turnusmäßigen Wahl des Gemeindeführers und seines Stellvertreters getroffen. Zur Wahl und Wiederwahl hatten sich Eichigts langjähriger Wehrleiter Jörg Spranger und sein Stellvertreter Normen Lenk auf die Liste der Kandidaten setzen lassen. Einstimmig haben die Ortswehrleiter aus Eichigt, Tiefenbrunn, Ebmath und Bergen die beiden erfahrenen Feuerwehrmänner in ihren Ämtern bestätigt. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!

Einen eindringlichen Appell richtete der alte und neue Wehrleiter in Richtung Bergen. Aus Gründen beruflicher Überlastung kann hier Kamerad Nicolò Tschäepe die Leitung der Wehr nicht länger übernehmen. Es müsse alles unternommen werden, um den zehn Bergener Kameraden im Verband der Eichigter Gemeindefeuerwehren eine gute Perspektive zu sichern, betonte Jörg Spranger. „Zugesperrt ist schnell“, meinte Eichigts Gerätewart Tino Schwab und plädierte für den Erhalt der Truppe. Die im Gemeinderat kürzlich vorgeschlagenen Varianten Stützpunktwehr oder Kommandostelle sind nach Meinung des Gemeindeführers wenig geeignet. Leider seien die intensive Suche nach einem neuen Wehrleiter sowie einer Übergangslösung bisher vergeblich gewesen, bedauerte Jörg Spranger. Jetzt sollen Bergens Kameraden im Rahmen einer Hauptversammlung nochmals über die Zukunft der Ortsfeuerwehr diskutieren. „An diesem Abend muss es eine Entscheidung geben“, sagte Jörg Spanger abschließend.

C.S.

.....



Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

Tierseuchenbekämpfung

An alle Halter von Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten in Sachsen

Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) i.d.F. vom 29. Juni 2016. Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über die Anordnung der Aufstallung von gehaltenen Vögeln zum Schutz gegen die Geflügelpest im Freistaat Sachsen

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

Gemäß § 13 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 der Geflügelpest-Verordnung und § 4 Absatz 2 Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) wird zur Vermeidung des Eintrages der Geflügelpest in Geflügelbestände durch Wildvögel folgendes angeordnet:

1. Im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen dürfen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse (Geflügel) sowie in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten ausschließlich
 - 1.1. in geschlossenen Ställen oder
 - 1.2. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung), gehalten werden.
2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
3. Diese Allgemeinverfügung wird durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.
4. Einsichtnahme
Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten
 - im Referat 24D der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,
 - im Referat 24D der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzigsowie auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen (www.lids.sachsen.de) eingesehen werden.
5. Kosten
Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Gründe:

I. Sachverhalt

Am 12. November 2016 wurde in amtlichen Proben verendeter Wildvögel im Landkreis Leipzig das Virus der hochpathogenen aviären Influenza (Geflügelpest) des Subtyps H5N8 durch das nationale Referenzlabor nachgewiesen. Es wurden ein Sperrbezirk von 3 km Radius und ein Beobachtungsgebiet mit Radius von 10 km um den Fundort eingerichtet. Weitere Verdachtsfälle werden untersucht. Geflügelpest des Subtyps H5N8 wurde ebenfalls bei verendeten Wildvögeln an mehreren Fundorten in mehreren anderen Bundesländern (derzeit Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern) nachgewiesen. Auch aus den anliegenden Mitgliedsstaaten Polen, Schweiz und Österreich sowie Ungarn und Kroatien liegen aktuell entsprechende Befunde vor. Nach Mitteilung des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) wurden diese Viren vorher bereits bei Hausgeflügel (Puten) in Ungarn sowie wilden Wasservögeln in Ungarn (Höckerschwan), in Kroatien und in Polen (Möwe, Ente) nahe

der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern nachgewiesen. Aktuell hat der Eintrag an zwei Standorten in die Nutzgeflügelhaltung in Schleswig-Holstein bereits stattgefunden. Mit dem Nachweis von hochpathogenem aviären Influenzavirus H5N8 in mehreren Wildvögeln ist belegt, dass das Virus in der Wildvogelpopulation vorhanden ist. Eine weitere Verbreitung durch Wildvögel insbesondere auch durch aasfressende sowie infizierte aber nicht erkrankte Wildvögel, auch über Kreisgrenzen hinaus, ist sehr wahrscheinlich.

Es ist zu befürchten, dass es durch infizierte Wildvögel zu einer Einschleppung in die Geflügelbestände des Freistaates Sachsen kommt, da es sich bei diesem Erreger um einen hochansteckenden Typ handelt.

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat in seinen Risikobewertungen, letztmalig vom 9. November 2016, zur Einschleppung sowie des Auftretens von hochgradig hochpathogenem aviären Influenzavirus in Hausgeflügelbestände das grundsätzliche Risiko der Einschleppung hochpathogener Influenzaviren über infizierte Wildvögel bestätigt. Bei Freilandhaltungen ist das Expositionsrisiko deutlich höher als bei Betrieben mit Stallhaltung. Nach einem Eintrag in einen Bestand sind die Folgen für den betroffenen Betrieb (Tötung aller Tiere) immens.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.

Dr. Tobias Elflein
Stellv. Referatsleiter 24

Hinweis: Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30.000,00 Euro geahndet werden.

Kontakt: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Telefon (03 7) 532 – 0, Fax (03 71) 532 – 1929, post@lds.sachsen.de www.lids.sachsen.de

Lampionumzug der Oelsnitzer Kindertagesstätten

Am 11.11.2016 versammelten sich Kinder, Eltern und Erzieher der ev. Kita „Hütchen“ sowie der vier städtischen Kindertagesstätten zum gemeinsamen Lampionumzug vor dem Oelsnitzer Rathaus. Trotz ungemütlichem Wetters machten sich viele kleine und große Leute auf den Weg, um am Ende des Umzugs wieder den Marktplatz zu erreichen. Dort klang der Abend in geselliger Atmosphäre aus, der Erlös des Abends kommt erneut den Kindern zu Gute. Die Organisatoren möchten sich bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern, die die Durchführung der Veranstaltung ermöglicht haben, bedanken.





Ehrung für langjährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr

Der Beigeordnete des Landrates des Vogtlandkreises, Uwe Drechsel und der Kreisbrandmeister des Vogtlandkreises Kamerad Gerd Pürzel ehrten am 4. November 2016 die langjährigen aktiven Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren, des Rettungsdienstes und der Katastrophenschutzeinheiten. 17 Kameradinnen und Kammeraden aus unserer Verwaltungsgemeinschaft konnten für 25 und 40 Jahre freiwilligen Dienst in den Feuerwehren geehrt werden.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden geehrt: Günther Michael (Bobenneukirchen), Rainer Gsik (Tiefenbrunn), Michael Stöhr (Magwitz), Rainer Degenkolb (Magwitz), Norbert Bauer (Oelsnitz), Henri Ebeling (Planschwitz), Thomas Hager (Planschwitz) Eckhard Heinze (Planschwitz), Rudolf Pfaff (Taltitz).



Ausgezeichnet wurde auch Kamerad Ludwig Otto mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen des Freistaates Sachsen als Steckkreuz in Gold. Kamerad Ludwig Otto ist noch bis zum 31. Dezember 2016 als stellvertretender Kreisbrandmeister und Inspektionsbereichsleiter für die Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz im Landratsamt Vogtlandkreis tätig.

Für die langjährige sehr gute kameradschaftliche Zusammenarbeit bedanken sich die Feuerwehren und auch die Verwaltungen der Stadt und der Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft.



Fotos: Landratsamt Vogtlandkreis

Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden geehrt: Normen Lenk (Eichigt), Tino Schwab (Eichigt), Holger Köppel (Eichigt), Enrico Hendel (Eichigt), Frank Hänel (Tiefenbrunn), Frank Schubert (Magwitz), Thomas Leder (Triebe), Gabriele Leder (Triebe).

Vom 23.12.-30.12.2016 ist unser Mehrgenerationenhaus "Goldene Sonne" geschlossen.

GOLDENE SONNE

Monatsprogramm Dezember 2016

Mehr Generationen Haus
und die Kinder- und Jugendarbeit lädt Sie herzlich ein

Café „Biene“ Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz		Café „Sonne“ Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz	
Montags:	Betreuungsgruppe nach § 45 SGB XI 10:00 - 11:30 Uhr	wöchentlich:	Mutti-Kind Treffen Kleine Gruppen, junge Muttis mit ihren Babys, treffen sich im Kinderzimmer zum Beisammensein und Austausch
täglich:	"Offener Mittagstisch" Treffen Sie Menschen und das Mittagessen schmeckt besser! Telefonische Anmeldung bitte unter (037 421)72 68 95 11:00 - 12:30 Uhr	Montags:	Gruppenbetreuung (Sport und Spiele) kostenlos für Pflegebedürftige mit Pflegestufe 09:00 - 10:00 Uhr
Mi 07.12.16	Die große Weihnachtsfeier der Volkssolidarität mit weihnachtlichem Programm Eintritt 5,00 € Mitglieder 2,50 € ab 14:00 Uhr	Donnerstags:	Probe des Franz-Schubert-Männerchors ab 20:00 Uhr
Mi 21.12.16	Lustiger Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen Eintritt: 3,00 €, Mitglieder: 2,50 € ab 14:00 Uhr	Donnerstags:	Kreativwerkstatt für Kinder und Interessierte 01.12. - 08.12. - 15.12. - 22.12. Weihnachtliches Basteln mit Rosi jeweils 3,- € pro Person ab 16:00 Uhr
Do 22.12.16	Yoga für Senioren mit sanften Bewegungen zum Wohlfühlen, ein Wellnessgetränk kostenfrei Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € 10:00 - 11:00 Uhr	Di 06.12.16	Treff der Selbsthilfegruppe Oberes Vogtland Psychisch Kranke Anmeldung erbeten unter (03 741)3 92 35 16 ab 14:30 Uhr
		Mi 07.12.16	"Tolle Wolle" Baumbehang und -schmuck nähen, häckeln, stricken Vor Anmeldung erbeten ab 15:00 Uhr
		Fr 09.12.16	Weihnachtliches Lichterfest viele offene Feuer, Leckerelen zum selber zubereiten - Laternen basteln Vorführungen vom 1. Tanz Studio Plauen 1967 e.V. von 16:00 bis 18:00 Uhr
		Di 20.12.16	Treff der Gruppe Vital (Schlaganfallgruppe) gemeinsames Kaffeetrinken Anmeldung erbeten unter (03 741)71 90 96 ab 16:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen friedliche Weihnachten und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Do: 15.12.2016 Ausfahrt mit Ute, ins winterliche Schönheide, mit weihnachtlichem Programm
Anmeldung bis 10.12.2016 unter 0170/4 47 58 80 oder (037 421)2 27 67

Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege sowie in unserem Servicewohnen. Bitte melden Sie sich unter (03 74 21) 2 27 67 !

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: (037 421)72 68 95
E-Mail: tp-oelsnitz@vs-plauen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr
Tel.: (037 421)2 72 71
E-Mail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de

VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e. V.







Oelsnitzer Wanderfreunde e.V.

- 01.12. **Frauenwanderung**
zur Weihnachtsfeier in den Weberhäusern Plauen
Treff: 11:30 Uhr Bad Elster, Rosengarten;
12:15 Uhr Oelsnitz/Vogtl., Markt
- 29.12. **Vereinswanderung**
entlang der Talsperre Pirk zum Brückenimbiß Pirk
(ca. 10 km);
Treff: 09:00 Uhr Schützenhaus Oelsnitz/Vogtl.

Jeden Dienstag gehen die Männer auf Tour

Tel. Info unter (03 74 21) 2 35 97



Wandersperken Oelsnitz

- 04.12. **Teilnahme am regionalen Vereinssonntag**
bei Jacobs Erlebniswelt
Treff zur Abfahrt mit PKW um 13:00 Uhr ab Schützenhaus, Teilnahmemeldung an Wolfgang Eschenbach (03 74 21) 2 72 56
- 11.12. **Adventsveranstaltung in Zwota**
Treff zur Abfahrt mit Sonderbus um 10:45 Uhr Siedlung/Markt und 11:00 Uhr Schützenhaus
- 28.12. **Jahresabschluss tour „Rund um Oelsnitz“**
Treffpunkt 09:30 Uhr am Schützenhaus



Wanderfreunde Triebeltal e.V.

- 29.12. **Vereinswanderung auf dem Beerheider Rundweg**
(ca. 7 km);
Ziel: Beerheide und Umgebung mit Einkehr im „Alten Kaffeehaus“ in Beerheide; Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz am Kulturhaus in Beerheide

Weitere Informationen zu den Wanderungen und über den Wanderverein sind unter www.wanderfreunde-triebeltal.de online erhältlich.



SV Merkur 06 Oelsnitz

1. Mannschaft (Landesklasse West)

- 04.12. 14:00 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - FSV Motor Marienberg

A-Jugend (Landesklasse West)

- 04.12. 10:30 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - SV Muldental Wilkau Haßlau
- 11.12. 10:30 Uhr SV Merkur 06 Oelsnitz - Neustädter SV



1. Bürgerliche Schützengilde zu Oelsnitz

Gilde zieht Bilanz

Die Sportschützen der „1. Bürgerlichen Schützengilde zu Oelsnitz/V.“ konnten zu ihrer Saisonabschlussfeier auf ihre erfolgreichste Wettkampfsaison zurückblicken. 128 Podestplätze bei Landes-, Bezirks- und Kreismeisterschaften standen dieses Jahr zu Buche. Sie holten 14 Landesmeistertitel und stellten sieben Landesrekorde auf. Mit 15 Medaillen war Aron Fläschendräger erfolgreichster Teilnehmer an sächsischen Titelkämpfen überhaupt. Drei neue Landesrekorde stellte Mannschaftskapitän Klaus Posselt in allen Großkaliberdisziplinen auf. Aktuell zählt die Schützengilde 47 Mitglieder, darunter 27 Teilnehmer, die bei Kreismeisterschaften an den Start gingen und 14, die es bis zur Landesmeisterschaft schafften. Kontinuierlich wächst die Jugendabteilung, die aktuell acht Jungschützen zählt. Zur Trainerweiterbildung in Dresden nahmen mit Thomas Eßbach, Dirk Löffler, Marcel Jüngel, Gert Hofmann und Aron Fläschendräger fünf Übungsleiter die Möglichkeit wahr, ihre Lizenz weitere vier Jahre zu verlängern, um somit allen Mitgliedern und Interessenten ein professionelles Training anbieten zu können. Dankbar sind sie den Schützenvereinen aus Markneukirchen, Adorf, Schöneck und Reichenbach, die ihnen das Jahr über hervorragende Trainingsbedingungen ermöglicht haben. Weitere Infos und Termine unter: www.schuetzengilde-oelsnitz.de



Triebler Baby- und Kinderbasar

Die Kinder, die Trainer und die Jugendfußballmannschaften und die Übungsleiter der Kindersportgruppen des SV Triebel e.V. möchten sich gern bei allen Unterstützern, Helfern, Verkäufern und Einkäufern bedanken. Durch die Einnahmen aus den Standgebühren und der Erlöse konnten neue Geräte für den Turnraum beschafft werden. Der nächste Basar findet voraussichtlich am 1. April 2017 statt.





Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 e.V.

Ergebnisse der Wettkämpfe für aktive und nichtaktive Schützen

15. Scherdel-Cup am 29. Oktober

Am diesjährigen Scherdel-Cup, dem einzigen Kombinationswettkampf Großkaliberpistole und Revolver, nahmen 26 Schützen von sieben Gesellschaften aus dem Vogtland und Oberfranken teil. Es wurden mit jeder Waffe 15 Schuss Präzession abgegeben. Die höchstmögliche Ringzahl betrug 300 Ringe. Die Sieger und Platzierten erhielten Urkunden und Sachpreise. In der Einzelwertung erzielte Maik Maßbalsky (SG Lengenfeld) mit 277 Ringen den ersten Platz vor Andreas Schädlich (PSG Falkenstein) mit 271 Ringen und Peter Klein (SV Rothenkirchen) mit 260 Ringen. In der Mannschaftswertung sicherte sich die Privilegierte Schützengesellschaft Falkenstein um Andreas Schädlich, André Hendel und Dominik Meßner mit 749 Ringen den ersten Platz. Platz Zwei errang die Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 um Andreas Neumann, Norbert Bauer und Thomas Jahn mit 713 Ringen vor der drittplatzierten Schützengesellschaft Schwarzenbach/Saale um Gerhard Braun, Marc Rupp und Matthias Horn mit 627 Ringen.

4. BMW-Strauß-Cup am 5. November

Zum 4. BMW-Strauß-Cup traten auch in diesem Jahr wieder viele nichtaktive Schützen zum Schieß-Wettkampf an. Geschossen wurde mit Kleinkaliber Pistole oder Revolver. Bei den Männern konnte Olaf Görnitz erneut seinen 1. Platz verteidigen, den er zum vierten Mal in Folge erzielte. Somit ist er schon im Besitz des erfolgreich verteidigten Pokales. Bei den Frauen konnte die Vorjahressiegerin Sabine Anke ebenfalls den 1. Platz erfolgreich verteidigen. Folgende Ergebnisse wurden bei den Männern erzielt: 1. Platz - Olaf Görnitz (176 Ringe); 2. Platz - Thomas Eschebach (157 Ringe); 3. Platz - Silvio Fanta (152 Ringe); 4. Platz - Andreas Hendel (151 Ringe); 5. Platz - Chris Männel (150 Ringe); 6. Platz - Sven Oschmann (142 Ringe)

Die Frauen erzielten folgende Ergebnisse: 1. Platz - Sabine Anke (149 Ringe); 2. Platz - Jana Hartl (148 Ringe); 3. Platz - Janett Oschmann (133 Ringe)

Neben dem Pokal für die Erstplatzierten erhielten die Plätze 1 bis 6 bei den Männern und bei den Frauen die Plätze 1 bis 3 Urkunden und Sachpreise. Die Sachpreise wurden vom Mitveranstalter Autohaus Strauß zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder der Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 e.V. möchten sich deshalb recht herzlich beim Autohaus Strauß für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.

Programm des Märchenhaften Weihnachtsmarkts Oelsnitz/Vogtl. 2016

Freitag, 2. Dezember – 12:00 bis 22:00 Uhr

- 13:00 Uhr Bläserklassen der Oberschule Oelsnitz
14:00 Uhr Programm der Kindertagesstätte „Am Stadion“
16:00 Uhr Programm der Kindertagesstätte „Kinderlachen“
16:15 Uhr Programm der Kindertagesstätte „Sperkennest“
16:30 Uhr Programm der Kindertagesstätte „Am Schloss“
17:00 Uhr Lichtereinzug der Kindertagesstätten mit dem Weihnachtsmann und musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., im Anschluss Eröffnung des Märchenhaften Weihnachtsmarktes mit OB Horn, der Sperkenprinzessin und lebendigen Märchenfiguren
17:30 Uhr Platzkonzert auf der Bühne mit der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V.
19:00 Uhr Apres Ski-Party mit der Open-Air Diskothek von DJ Alexander John und der mobilen Diskothek „Taifun“

Samstag, 3. Dezember – 12:00 bis 22:00 Uhr

- 13:00 Uhr Lieblingsbücher vorgestellt: die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. stellen Märchenbücher und Weihnachtsliteratur vor
14:00 Uhr Kochshow mit Karsten Thumser: Kulinarik zur Weihnachtszeit
15:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt ...
15:30 Uhr Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Oelsnitz/Vogtl. auf dem Rathausbalkon
16:00 Uhr Christian Gebhardt - live
17:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt ...
17:30 Uhr Stollenanschnitt des Großstollens der Bäckerei Wunderlich – die Besucher des Weihnachtsmarktes erhalten kostenfrei ein Stück der flambierten Köstlichkeit

Samstag, 3. Dezember

- 18:00 Uhr Tanzgruppe der Volkssolidarität Plauen / Oelsnitz - Jugendarbeit
18:15 Uhr Märchen - Quiz zugunsten des Mehrgenerationenhauses mit Prominenten im Frauen- und Männerteam
19:30 Uhr Swing, Jazz, Latin und Pop mit „Bluance“ aus Limbach-Oberfrohna

Sonntag, 4. Dezember – 12:00 bis 20:00 Uhr

- 12:30 Uhr Duo Liedvogt mit Liedern zur Weihnachtszeit
13:30 Uhr Blechbläserensemble des Vogtlandkonservatoriums und der Musikschule Oelsnitz/Vogtl.
14:00 Uhr Kindermusiktheater Schneemann und Schneehäschen mit Tino Taubert und Vivienne Leis
15:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt ...
16:00 Uhr Jazz Culture: Live-Musik mit Thomas Unger (Piano) und Frank Gareis (Saxophon)
17:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt ...
17:30 Uhr „Sound-Express und seine Freunde“
18:40 Uhr Glühwein-Bingo I. Verlosung weihnachtliche Schlager und Volksmusik mit „Markus Hoffmann“
18:45 Uhr Glühwein-Bingo II. Verlosung weihnachtliche Schlager und Volksmusik mit „Markus Hoffmann“
19:15 Uhr Glühwein-Bingo III. Verlosung weihnachtliche Schlager und Volksmusik mit „Markus Hoffmann“
19:20 Uhr Glühwein-Bingo III. Verlosung weihnachtliche Schlager und Volksmusik mit „Markus Hoffmann“
19:50 Uhr Ende des Weihnachtsmarktes mit dem Nachtwächter der Stadt Oelsnitz

Preise zum Glühwein-Bingo: 32-Zoll-LED-Fernseher, Hifi-Anlage, Haushaltsgeräte und Verzehr Gutscheine



**Friedliche Weihnacht:
Eberhard Hertel, Selina & Loreen**

Es ist sicherlich ein ganz besonderes Konzert, dass die Besucher am 11. Dezember ab 16:00 Uhr in der mehr als 400jährigen Katharinenkirche in Oelsnitz/Vogtl. erleben werden. Denn an diesem Tag gastiert der Oelsnitzer Ehrenbürger Eberhard Hertel zusammen mit den sympathischen Schwestern Selina & Loreen in dem Kultur- und Kommunikationszentrum zu einem festlichen Konzert in der Adventszeit. Gemeinsam haben die drei hervorragenden Musiker ein Programm ausgearbeitet, das die Gäste weihnachtlich verzaubern soll. Stimmungsvolle und besinnliche sowie traditionelle und neue Weihnachtslieder kommen hier zu Gehör und erwärmen die Herzen. Denn: ohne die Konzerte der bekannten Stars der volkstümlichen Musik in der Weihnachtszeit kommt hier kaum Weihnachtsstimmung auf. Konzertkarten gibt es ab 14,00 Euro in der Oelsnitzer Kultur- und Tourismusinformation, Telefon: (03 74 21) 2 07 85, die Karten an der Tageskasse kosten dann drei Euro Aufschlag.

**MIT SELINA & LOREEN
EBERHARD HERTEL**



**KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
11. DEZEMBER · 16:00 UHR**

VVK: €14,00 ERM.: €7,00 AK: €17,00

Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Freie Presse und in der Kultur- und Tourismusinformation Grabenstraße 31, OELSNITZ/VOGTL., Tel: 037421-20785, touristinfo@oelsnitz.de, Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Weihnachtsstimmung im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“

Am Freitag, dem 9. Dezember, findet im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“, Rudolf-Breitscheid-Platz 1, das Lichterfest statt. Weihnachtliche Düfte und flackernde Feuer werden das Außengelände erfüllen. Zudem gibt es auch im Café „Biene“ ein großes Weihnachtsfest, welches bereits am 7. Dezember stattfindet. Weiterer Höhepunkt ist das Anfertigen von Baumschmuck am 7. Dezember im Café „Sonne“. Zu den tollen Aktionen lädt das Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ und das Café „Biene“ recht herzlich ein. Informationen zu den einzelnen Angeboten sind unter mgh-oelsnitz@vs-plauen.de oder unter (03 74 21) 2 72 71 erhältlich.

Festveranstaltung am Julius-Mosen-Gymnasium

„25 Jahre Schulförderverein“ – dieses Jubiläum wurde am 27. Oktober mit der Festveranstaltung im Sprach- und Kommunikationszentrum des Gymnasiums feierlich begangen. In der Festrede des Vereinsvorsitzenden Eckhardt Scharf, ehrenamtlicher Vorsitzender seit 1995, wurde veranschaulicht, welche außerordentliche Hilfe und Unterstützung für die Schule in all den Jahren durch den Verein ermöglicht wurde. Höhepunkt der Veranstaltung, die von Schülern der Mosen's Brass Band stimmungsvoll umrahmt wurde, war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Fördervereins an den ehemaligen Schulleiter des Gymnasiums, Herrn Helmut Schwab.



Foto: Gymnasium

Schüler, Lehrer sowie Vereinsmitglieder sind bereits fleißig mit der Vorbereitung weiterer Jubiläen im Jahr 2017 beschäftigt: 20 Jahre Namensgebung der Schule, 25 Jahre Gymnasium, 50 Jahre deutsch-tschechische Schulpartnerschaft, 120 Jahre gymnasiale Ausbildung in Oelsnitz und 150. Todestag des Namenspatrons der Schule, Julius Mosen. Den Abschluss bildet die Schulfestwoche im September 2017.

Gelungener Start ins zweite Erasmus-Jahr



auf dem Programm. Über die wirtschaftliche Bedeutung des Salzes für die Region erfuhren die Schüler viel Neues, ebenso über Kriege, die wegen des Salzes geführt wurden. Aufregend war auch die Fahrt mit dem „Keltenblitz“- Österreichs längster Sommerrodelbahn. Erst geht es mit dem Sessellift hinauf zum Zinkenkogel und anschließend auf einer Länge von 2,2 km wieder zurück zur Talstation. Und genauso schnell wie die Abfahrt verging auch für die Schüler die Woche in Abtenau. Gut gelaunt, mit Geschenken und vielen herzlichen Wünschen der Gastgeber im Gepäck traten die Oelsnitzer „Sperken“ dann bei strahlendem Sonnenschein die Heimreise an.

Sylvia Peterhänsel
Kordinatorin Erasmus+

Für einige Schüler des Neigungskurses „Europa“ der Oberschule Oelsnitz hieß es nach den Herbstferien: „Koffer packen!“ Die Reise ging nach Abtenau im Lammertal, nahe Salzburg. Dort fand vom 17. bis 22. Oktober das erste Treffen der Erasmus- Schulen im zweiten Projektjahr statt. Für einige Schüler war dies bereits die zweite Reise, für andere Premiere- dementsprechend groß waren Vorfreude oder Aufregung. Die Gastgeber aus Abtenau empfingen die Schüler sehr herzlich. Die gemeinsam verbrachte Woche war angefüllt mit zahlreichen Veranstaltungen, die vor allem mit dem Thema „Berufsorientierung“ in Verbindung standen. Gemeinsam mit den Schülern aus Polen, der Slowakei und Österreich besuchten die Oelsnitzer das BIZ in Salzburg. Dort testete jeder, für welchen Beruf er geeignet ist und informierte sich anschließend über dieses Berufsfeld. Die Erstellung der Bewerbungsunterlagen und des Europasses für europaweite Bewerbungen waren hier die nächsten Schritte. Natürlich zeigten die Gastgeber auch Sehenswertes ihrer Heimat, so stand der beeindruckende Besuch im Salzbergwerk Bad Dürnberg

Absolvententreffen Gymnasium Oelsnitz

Am Dienstag, dem 27.12.2016 findet im Badecafe Bad Elster das diesjährige Absolvententreffen statt.

Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 16,00 Euro im Vorverkauf
18,00 Euro an der Abendkasse

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.mosen-gymnasium.de

Julius-Mosen-Gymnasium
Melanchthonstraße 11, 08606 Oelsnitz/V.
Tel.: (03 74 21) 2 25 72



Der Blick über die Mauer

*Spielzeug aus dem Westen
im Zentrum der Sonderschau der Museen*

Die kommende Ausstellung, die den Titel „Das wollte ich auch! - Spielzeug aus dem Westen“ tragen wird und ab **26. November** für die Besucher der Burganlage zu sehen ist, versteht sich in diesem



Jahr als kleiner Blick über die Mauer. Nach der Ausstellung im vergangenen Jahr rund um das „Spielzeug aus dem Osten“ stehen nun die knallbunten Spielzeugwelten des kapitalistischen Bruders, die auch die Träume der DDR-Kinder be-

flügelten und Begehrlichkeiten weckten, im Fokus. Dass gerade diese oftmals in den regionalen Intershops auch einen begrenzten Einblick in das Warenangebot des Westens boten und deshalb die grenznahe Lage des Vogtlandes eine Rolle spielt, bildet dabei die kulturhistorische Klammer der Ausstellung. Ob „Lego“ (Patent 1958), „Barbie“ (1959 bzw. 1955) oder „Playmobil“ (1974), ob das „Melitta-Kaffee-Service“ bis zur „Shell-Tankstelle“ - hier spiegelt sich auch die wirtschaftliche Entwicklung der BRD bis 1989 wider. Dabei wurden die Spielzeuge immer komplexer. Einfache Spielfiguren bekamen komplizierte Spielmechanismen – sie wurden zu Actionfiguren von He-Man bis STAR WARS. Comics und Filme umrahmten die Figur und bildeten ein Komplettpaket. Die Kinder konnten die Geschichten ihrer Helden wie Micky Maus, der Schlümpfe, Alf und Co. zuhause weiterspielen. Anders herum finden Kultfiguren der Werbeindustrie wie Mecki oder der Duracell-Hase ihren Weg in die Welt der Spielzeuge. Technisch kulminiert der Fortschritt in den 70er Jahren mit dem Einzug der Computer in die heimische Spielwelt. Eines neues Kapitel der Spielegeschichte beginnt ... Die Ausstellung mit weit über 500 Exponaten wird noch bis 26. Februar auf der Burganlage zu sehen sein und von zahlreichen Leihgebern unterstützt, darunter Museen wie das Haus der Geschichte der BRD Bonn oder der Sammlung Pohl-Ströher und vielen privaten Leihgebern. Begleitveranstaltungen, wie etwa die Wichtelwerkstatt oder der Kuschtierworkshop, finden zudem statt. Weitere Informationen, Öffnungszeiten und Preise sind bei den Museen Schloß Voigtsberg unter Telefon (03 74 21) 72 94 84 oder museum@schloss-voigtsberg.de verfügbar.



Historische Schlossweihnacht

Im Schlosskomplex wird die Gründerzeit wieder lebendig

Weihnacht, wie es zur Gründerzeit war: die Historische Schlossweihnacht auf Schloß Voigtsberg zieht jedes Jahr Tausende Besucher auf die mittlerweile über 750jährige Burganlage. Dabei ist das Erleben des Weihnachtsfestes, wie es früher einst gewesen sein könnte, ein Abenteuer für die ganze Familie. Den Besucher erwartet hier eben kein Weihnachtsmarkt im herkömmlichen Sinne, vielmehr steht die Besinnlichkeit und Festlichkeit der Feiertage im Vordergrund. Kernelement dieses weihnachtlichen Erlebens ist das Christfest zur Gründerzeit im ausgehenden 19. Jahrhundert. Die Zeit der 1880er und 1890er Jahre war dabei geprägt von der Industrialisierung, dem Kaiserreich und erstarkendem Bürgertum. Genau diese Zeit können Besucher der altherwürdigen Burganlage in der Schlossweihnacht nachempfinden. Neben obligatorischem Handwerk wie Spinnerei, Schmiedekunst oder Schnitzwerkstatt, Bürstenmachern und Ledergerberei darf dabei auch das Jugendstil-Riesenrad oder die Keramikmalerei nicht fehlen. Nicht laut und bunt, sondern ruhig und besinnlich unter stilechten Kandelabern sollen sich hier die Besucher auf die kommenden Feiertage einstimmen und zudem vielleicht das ein oder andere tolle Geschenk noch erhaschen. Die Schlossweihnacht ist am 17. und 18. Dezember täglich ab 11:00 Uhr geöffnet, der Eintritt beträgt einen Euro, zudem sind viele der Aktionen, die sich vor allem an Kinder und Familien richten, kostenfrei. Steppkes unter vier „Fuß“ Körperhöhe dürfen aber sowieso die „Zollstation“ am Burgtor ungehindert passieren. Viel Gewicht wird auf Mit-Mach-Aktionen und Schauwerkstätten gelegt, dabei legen die Organisatoren auch Wert auf außergewöhnliche Details. So gibt es etwa eine eigene Zeitung für die Schlossweihnacht in Anlehnung des Stils der 1890er Jahre, ebenso sind Duelle auf Revolver um die Ehre und ein Kinetoscope – ein historischer Filmbetrachter – fester Bestandteil der Schlossweihnacht. In diesem Jahr erwarten zudem die Vorführungen „Stärkster Mann der Welt“, „die bärtige Frau“ oder die Wahrsagerin des „fahrenden Volkes“ die Gäste. Zusätzlich haben die Museen Schloß Voigtsberg an den beiden Tagen jeweils bis 18:00 Uhr geöffnet und bieten so die Möglichkeit, die bereits laufende Winterausstellung „Das wollte ich auch! - Spielzeug aus dem Westen“ gleich mit zu besuchen. Der Eintritt in die Museen – der dann im Übrigen das gesamte Areal der Kernburg umfasst – beträgt drei Euro, Kinder bis sechs Jahre genießen freien Eintritt. Für weitere Informationen stehen die Museen Schloß Voigtsberg unter Telefon (03 74 21) 72 94 84 zur Verfügung.

.....

HISTORISCHE SCHLOSSWEIHNACHT



SCHLOß VOIGTSBERG 17. – 18. DEZ. · AB 11 UHR



PARTNER:



Weihnachtliche Nachmittage mit dem Dorftheater Triebel

Am 4. Dezember, 14:30 Uhr in der Vogtlandklause Oberhermsgrün und am 11. Dezember, 14:00 Uhr, im Kultursaal Triebel, ein weihnachtlicher Nachmittag bei Stollen und Kaffee. 15:30 Uhr in Oberhermsgrün und 15:00 Uhr in Triebel tritt das Dorftheater Triebel mit dem weihnachtlichen Sketch „Weihnachten in der Grenzschenk“ auf.

Weihnachts- und Hobbyausstellung

Der Förderverein Wehrkirche Triebel lädt am 17. Dezember von 13:00 bis 17:00 Uhr und am 18. Dezember von 10:00 bis 18:00 Uhr in den Kultursaal Triebel zur diesjährigen Weihnachts- und Hobbyausstellung ein. Dort werden auch um 16:00 Uhr die Kinder der Kita mit einem weihnachtlichem Programm auftreten. Am 17. Dezember bittet zudem der Weihnachtsmann ab 17:00 Uhr zum Fackelumzug vom Kultursaal zur beheizten Wehrkirche, in der ein tolles Programm die Gäste erwartet.

.....

Weihnachtsreiten in Bobenneukirchen

„Menschen und Pferde im Wandel der Zeit“ – unter diesem Titel lädt der Ländliche Reit- und Fahrverein Bobenneukirchen e.V. erneut in diesem Jahr am 10. Dezember ab 14:00 Uhr zum Weihnachtsreiten ein. Die Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit mit ausgewählten Epochen des Reitens, wie etwa „Neandertaler – Wie Mensch und Tier aufeinander trafen“, „Das rasante römische Reich“, „Fürstenzüge per Kutsche“, „Mittelalter mit Rittern und Burgfräuleins“ oder „Der wilde Westen – Cowboys und Indianer“, soll hier die Besucher begeistern. Die Veranstaltung findet im Reitstall Peter Friedrich in Bobenneukirchen statt, der Eintritt ist für alle Gäste kostenfrei.

.....



Beginn der fünften Jahreszeit

Am 11.11. um 17:11 Uhr stürmte der Oelsnitzer Carnivals Club (OCC) traditionell das Oelsnitzer Rathaus. „Filmnächte in Sperkonien“ lautet in dieser Saison das Motto. Als Mario der Zauberer übergab Oberbürgermeister Mario Horn den Rathausschlüssel und die Stadtkasse an die Karnevalisten.



Sie machen stets eine gute Figur - die Damen des OCC beim Einzug in den Rathaushof.

Das närrische Treiben endet vor dem Aschermittwoch bekanntlich in der Hundsgrüner Stöhr-Arena. Bis dahin steht der Hundsgrüner Faschings-Flotte (HFF) mit 83 Knoten noch eine stürmische Fahrt übers Meer bevor.

Mit „Flowerpower - Hippie Yeah“ erstürmten am 11.11. um 18.11 Uhr die Narren und Gardemädchen des Triebeler Carnival Club das Gemeindeamt in Triebel und übernahmen mit Musik und flotten Sprüchen die Regentschaft in der 14. Saison.



Eichigts Narren haben ihren Bürgermeister Christoph Stölzel karibisch eingekleidet.

„Statt Konsum lass ich entspannt die Arbeit ruhn, denn bis Aschermittwoch soll'n es die Hippies tun.“: so dachte Bürgermeisterin Ilona Groß bei der Amtsübergabe. Vom Elferrat wurde sie daraufhin passend mit Blumenhut und Schal eingekleidet und in die Hippiegesellschaft aufgenommen.



Bürgermeisterin Ilona Groß im passenden „Flowerpower“-Outfit.

Der traditionelle Sturm auf den Eichigter Amtssitz von Bürgermeister Christoph Stölzel stand am 11. November heuer ganz im Zeichen der Karibik. Das Motto der Saison: „Mit 83 Knoten übers Meer“, für die anstehende Kreuzfahrt wurde der Bürgermeister zudem gleich ordentlich ausgestattet.

Nach einem Jahr Pause starteten die Narren des SV Boben- neukirchen wieder durch. Unter dem Motto „Froh und heiter machen wir weiter“ wird es in der Faschingszeit, traditionell am Samstag nach Faschingsdienstag, wieder einen Faschingsball mit Programm geben. Erstmals stürmte der Elferrat am 11.11. um 16:11 Uhr das „Rathaus“ in Boben- neukirchen und bekam vom Bürgermeister den Schlüssel und die Gemeindekasse übergeben.



Die Narren des SV Bobenneukirchen übernehmen das „Rathaus“ in Bobenneukirchen.

neukirchen wieder durch. Unter dem Motto „Froh und heiter machen wir weiter“ wird es in der Faschingszeit, traditionell am Samstag nach Faschingsdienstag, wieder einen Faschingsball mit Programm geben. Erstmals stürmte der Elferrat am 11.11. um 16:11 Uhr das „Rathaus“ in Boben- neukirchen und bekam vom Bürgermeister den Schlüssel und die Gemeindekasse übergeben.

Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen im Rathaus Oelsnitz/Vogtl.

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt am **6. Dezember von 16:00 - 18:00 Uhr** im Rathaus die unabhängige Energieberatung u. a. zu den Themen wie Energiesparen im Haushalt, der Heizkostenabrechnung, energiesparenden Heizsystemen wie Wärmepumpen, Solar und Holz oder der Stromsparberatung durch. Im Fokus stehen zudem Themen wie der bauliche Wärme- und Feuchteschutz oder die Beratung zu etwaigen Fördermitteln. Die telefonische Voranmeldung ist unter (03 41) 6 96 29 29 oder (08 00) 809 802 400 möglich. Für die vom BMWi geförderte Beratung wird ein Eigenbeitrag von 5 Euro pro halbe Stunde erhoben. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises kostenfrei.

Heimatförderverein macht Kinder glücklich

In den vergangenen Wochen rief der erst im Sommer gegründete Heimatförderverein Oelsnitz/Vogtland zur Teilnahme an dessen ersten Projekt auf. Passend zur herbstlichen Jahreszeit waren dazu alle Oelsnitzer Kindergartenkinder aufgerufen, innerhalb von zwei Wochen in ihren jeweiligen Kitas ihren schönsten Drachen zu malen oder zu basteln. Alle Teilnehmer erhielten als verdienten Lohn ihrer Mühe einen eigenen Flugdrachen geschenkt. Stellvertretend für alle Kitas übergaben die Vorstandsmitglieder Patric Seemann und Christian Zollfrank zusammen mit Projektpartnerin Christine Koczy die Drachen an die Kinder der Kita Kinderlachen. Die Drachenaktion des Heimatfördervereins wurde freundlich unterstützt vom Kaufland Elsterpark Plauen sowie dem Reisebüro Koczy in Oelsnitz, in dessen Foyer die schönsten Werke vom 2. bis 20. November ausgestellt waren.



Foto: Heimatförderverein

Pyramidenfest in Taltitz am 26. und 27. November

Samstag: 26.11.

ab 14:00 Uhr Markttreiben
14:00 Uhr Andrehen der Pyramide
15:30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt
17:00 Uhr Weihnachtssingen in der Kirche mit
dem gemischten Gesangsverein
Planschwitz/Magwitz

Sonntag: 27.11.

ab 14:00 Uhr: Markttreiben
15:30 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt

An beiden Tagen 14:30 Uhr und 16:00 Uhr Märchen-
stunde in der alten Brennerei!.

.....

Planschwitzer

Dorfweihnacht 

am 18. Dezember 2016

Brauhauscheune Planschwitz

ab 13.00 Uhr

*Der Weihnachtsmann erwartet Groß und Klein
zum gemütlichen Beisammensein*

- * Roster & Glühwein*
- * Plätzchenbacken & Basteln mit Kindern*
- * Auftritt des Gesangsverein Planschwitz-Magwitz*
- * Ausstellung: Weihnachtliche Dachbodenschätze*
- * Weihnachtsmusik mit Dieter & Eberhardt*
- * Kaffee & Kuchen*

Urnengemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Bobenneukirchen

Auf dem Friedhof Bobenneukirchen wurde in diesem Jahr die dritte Urnengemeinschaftsgrabanlage fertiggestellt. Die Anlage verfügt über 24 Urnenwahlgräber zum Erwerb auf 20 Jahre. Es handelt sich um pflegeleichte Grabstellen. Im Erwerb einer Grabstätte sind die Grabbpflege und der Grabstein inbegriffen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl, unter der Rufnummer (03 74 21) 7 32 09, Frau Müller oder in der Gemeindeverwaltung Bösenbrunn unter der Rufnummer (03 74 34) 8 02 83, Herr Valentin.



Foto: Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Fischereischeinlehrgang

Der erste Fischereischeinlehrgang des Jahres 2017 beginnt am Samstag, dem 7. Januar 2017 in der Gaststätte „Am Goetheplatz“ in Plauen. Beginn 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Die weiteren Lehrgangstage sind die darauffolgenden vier Samstage. Die ca. 2 Wochen darauf folgende Prüfung erfolgt in der DEKRA. Einen Fischereischein benötigen alle, die in Deutschland angeln gehen oder ein Gewässer pachten und bewirtschaften wollen. Auch Eigentümer von Gewässern, die dieses zur Fischhaltung nutzen, brauchen diese Genehmigung. Am ersten Lehrgangstag wird ein für Ausweise geeignetes Passbild benötigt. Es ist auch möglich Geschenkgutscheine zu erwerben. Mindestalter ist entsprechend SächsFischG 14 Jahre zum Zeitpunkt der Prüfung Ende Februar 2017. Kinder und Jugendliche von 9 – 16 Jahre können einen Jugendfischereischein ohne Lehrgang und Prüfung erwerben, dürfen damit aber nur unter Aufsicht eines erwachsenen Fischereischeininhabers und des entsprechenden Gewässererlaubnisscheines angeln. Nach einjähriger Mitgliedschaft in einem Angelverein ist auch das Angeln allein möglich. Weitere Fragen und Anmeldung an Hans Gerber, Schneckengrüner Str. 22, 08548 Syrau, Tel. (03 74 31) 8 66 67, E-Mail: vogtlandangeln@t-online.de.





DEUTSCHER DIABETIKER BUND
Landesverband Sachsen e. V.
GEBIETSVERBAND PLAUE – VOGTLAND

Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem 6. Dezember, um 14:00 Uhr

Die Veranstaltungen finden - sofern nicht anders ausgewiesen - im Möbelhaus Biller „Panorama-Restaurant“ statt. Bitte beachten Sie auch die Hinweise in den örtlichen Tageszeitungen. Alle Diabetiker, Angehörige und Interessenten sind immer herzlich eingeladen.

Informationen sind erhältlich unter:

Lothar Schrimpf, Karl-Liebke-Str. 55, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 2 38 64

Veranstaltungen der Partnerstadt Rehau



- | | | |
|---------------|--------------|--|
| 03.12. | 14:00 | Lokalschau
des Geflügelzuchtvereins 1888 Rehau,
Ausstellungshalle der Kaninchenzüchter |
| 11.12. | 11:00 | Weihnachtsmarkt
der Stadt Rehau, Maxplatz |
| 26.12. | 17:00 | Weihnachtsoratorium von Bach (Kantaten I-III),
u.a. gestaltet durch die Evang. Kirchengemeinde,
dem Konzertverein Rehau e.V. und
dem Konzertchor Rehau,
Ev. Pfarrkirche St. Jobst |

Volkstrauertag

Stadträte, Vertreter der Stadtverwaltung und der Oelsnitzer Bürgerschaft begingen am 13. November 2016 feierlich auf dem Friedhof in Oelsnitz/Vogtl. den diesjährigen Volkstrauertag. An den Kriegsgräbern des Ersten und Zweiten Weltkrieges und am Mahnmal für die Opfer des Großen Vaterländischen Krieges war man zusammengekommen, um an die Millionen von Opfern der Kriege und Gewaltherrschaft zu gedenken und zu erinnern. Oberbürgermeister Mario Horn erinnerte in seinen Worten des Gedenkens an die Schrecken und die Unmenschlichkeit des Krieges. Angesichts der jüngsten Ereignisse in der Welt fand der Oberbürgermeister mahnende Worte. In einer gemeinsamen Schweigeminute verneigten sich die Beteiligten an der Gedenkfeier vor den Opfern von Gewalt und Krieg bis in unsere heutigen Tage. Feierlich umrahmt wurde die Gedenkfeier von Florian Künzel. Würdevoll hatte die Gärtnerei Reichel mit ihren Kränzen die Kriegsgräber geschmückt.

Gottesdienste Kirchengemeinde Oelsnitz/Vogtl.

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 04.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Oelsnitz |
| 11.12. | 08:30 Uhr | Gottesdienst in Planschwitz |
| | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz |
| | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Taltitz |
| 18.12. | 08:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oberhermsgrün |
| | 10:00 Uhr | Christmas Project mit Matthias Unger und Band in Oelsnitz |
| 24.12. | 14:30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Oelsnitz |
| | 14:30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Schönbrunn |
| | 17:00 Uhr | musikalische Christvesper in Oelsnitz |
| | 17:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Taltitz |
| | 17:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Planschwitz |
| | 17:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in Bösenbrunn |
| 25.12. | 07:00 Uhr | Christmette mit Krippenspiel in Oelsnitz |
| 26.12. | 08:30 Uhr | Gottesdienst in Taltitz |
| | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz |
| 31.12. | 14:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Schönbrunn |
| | 14:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Taltitz |
| | 17:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz |

Blutspendetermin

Gymnasium Oelsnitz

Dienstag, 20.12.2016, 14:30 Uhr - 19:30 Uhr

Änderungen vorbehalten!





Die Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. stellt Neuerwerbungen vor:

- Barnett, Laura: Drei mal wir: Ehe
- Chase, Eve: Black Rabbit Hall: Familie
- Daoud, Kamel: Der Fall Meursault – eine Gegendarstellung: Bestseller
- Gerlach, Heinrich: Durchbruch bei Stalingrad: Krieg
- Hillenbrand, Tom: Der Kaffeedieb: Historisches
- Irving, John: Straße der Wunder: Kindheit/Jugend
- Jonasson, Jonas: Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind: Bestseller
- Klüpfel, Volker ; Kobr, Michael: In der ersten Reihe sieht man das Meer: Reisen
- Lind, Hera: Kuckucksnest: Familie
- Malinke, Lo: Alle müssen mit: Reisen
- Moyes, Jojo: Über uns der Himmel, unter uns das Meer: Frauen
- Nesser, Håkan: Elf Tage in Berlin: Familie
- Rönne, Ronja von: Wir kommen: Tod
- Sparks, Nicholas: Wenn du mich siehst: Liebe
- Strunk, Heinz: Der goldene Handschuh: Bestseller
- Thorn, Ines: Wolgatöchter: Historisches
- Tsokos, Michael: Zersetzt: Thriller
- Ullrich, Hortense: Atmen Sie normal weiter: Heiteres
- Vida, Vendela: Des Tauchers leere Kleider: Frauen
- Weiler, Jan: Im Reich der Pubertiere: Humor

*Alt und Jung sind herzlich in das Zoephelsche Haus
zum Stöbern und Schmöckern eingeladen.*

*Weitere Informationen sind im Internet unter der Web-Adresse:
www.oelsnitz.bbopac.de erhältlich.*

**Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Dezember 2016.
Redaktionsschluss für Zusarbeiten
ist der 13. Dezember 2016.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9.300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: (03 74 21) 7 30, Fax: (03 74 21) 7 31 11
e-mail: redaktion@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Kultur GmbH,
Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 7 09 73, Fax: (03 74 21) 7 09 69, stadtanzeiger@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Printhouse Colour Concept, Inh.: Helko Grimm, Syrauer Straße 5,
08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: (0 37 41) 59 88 38,
Fax: (0 37 41) 59 88 37, e-mail: helko.grimm@pccweb.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (08 00) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (0 18 02) 30 50 70

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Montag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr (**Einwohnermeldeamt geschlossen**)
Das Einwohnermeldeamt hat jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (03 74 30) 52 37, Fax: (03 74 30) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eichigt:

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Terminabsprachen sind selbstverständlich möglich - sollten aber bitte mit der Gemeindeverwaltung (01 74/1 71 52 33) oder dem Bürgermeister (01 70/8 01 93 87) vereinbart werden.

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (03 74 34) 8 02 83, Fax: (03 74 34) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Bösenbrunn:

Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (03 74 34) 8 02 10, Fax: (03 74 34) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Triebel:

Mo 09:00-12:00 Uhr, Di 09:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 09:00-12:00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

Die Apotheken sind von Mo 08:00 Uhr bis Mo 08:00 Uhr dienstbereit
28.11. - 04.12. Markt-Apotheken, Markt 7, Oelsnitz/Vogtl.
05.12. - 11.12. Adler-Apotheke, Oberer Markt 19, Markneukirchen
12.12. - 18.12. Alte Stadtapotheke, Schützenstr. 2, Adorf
19.12. - 25.12. Löwen-Apotheke, Hohe Str. 1, Adorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

samstags, sonn- und feiertags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
26.11./27.11. Dr. med. Petra Dobl, Tel.: (03 74 21) 2 23 41
03.12./04.12. Dipl.-Stom. Annett Gruber, Tel.: (03 74 21) 2 85 60
10.12./11.12. Dipl.-Stom. Corinna Riedel, Tel.: (03 74 21) 2 23 33
17.12./18.12. Dr.med.dent. Marcus Fritsch Tel.: (03 74 21) 2 28 27
24.12. Katja Eckstein, Tel.: (03 74 21) 72 89 00
25.12. Dr.med.dent. Nadine Egerland, Tel.: (03 74 21) 70 03 00
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariedienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: iNETZ, Ruf (03 71) 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (0 37 41) 40 20

